

Offiziere aus Jugoslawien als Kriegsgefangene der Wehrmacht

Die Lagergesellschaft des Oflag VI-c in Osnabrück als Spiegel der serbischen, deutschen und jüdischen Geschichte



Areal des ehemaligen Oflag VI-c (Quelle: BImA 2009)

Internationale Tagung

des Vereins Antikriegsbaracke Atter e.V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück

2. November 2012

Zimeliensaal der Universitätsbibliothek Alte Münze 16, Raum 09/114 (1. OG)

Programm

Das Oflag VI-c im historischen Kontext

9:30 **Eröffnung und Einführung**

PD Dr. Christoph Rass, Universität Osnabrück

9:45 Bernd Robionek, Humboldt-Universität Berlin Zur Geschichte des Oflag VI-c

gefangenenwesen der Wehrmacht

10:20 Panel 1: Jüdische Kriegsgefangene

jüdischer Geschichte?

Dr. Rüdiger Overmans, Freiburg Serbische und jüdische Kriegsgefangene und das Kriegs-

Dr. Daniel Uziel, Yad Vashem, Jerusalem Kriegsgefangenenlager des Zweiten Weltkriegs als Orte

11:45 Panel 2: Perspektiven der Südosteuropäischen Geschichte

Dr. Zoran Janjetovic, Belgrad Juden in Serbien und in der serbischen Armee, 1919–1944 PD Dr. Mariana Hausleitner, LMU München Zwangsmigration und Kriegsgefangenschaft aus Sicht der

13:00 Apl. Prof. Dr. Jochen Oltmer, Universität Osnabrück 'Displaced Persons' und 'Heimatlose Ausländer' im Norden Deutschlands

Organisation: PD Dr. Christoph Rass Professur für Neueste Geschichte/IMIS Universität Osnabrück • 49069 Osnabrück

Südosteuropäischen Geschichte

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Das Oflag VI-c als Erinnerungsort

14:30 Round Table

Dr. Rolf Keller

Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten

Dr. Angelika Geiger

Landesamt für Denkmalpflege, Hannover

Dr. Michael Gander

Gedenkstätte Augustaschacht, Osnabrück

Christine Grewe

Büro für Friedenskultur, Stadt Osnabrück Bernd Robionek

Verein Antikriegsbaracke Atter e.V.

PD Dr. Christoph Rass

Universität Osnabrück

Moderation:

Dr. des. Frank Wolff, Universität Osnabrück

16:30 Offene Diskussion mit dem Publikum

17:30 Tagungsende



